

Entscheidungshilfe "Minimale Pflegemassnahmen" Weiserfläche (Vorprojekt)

Weiserfläche-Nr.: 2 Fläche (ha): 0,3 Datum: 7.10.98 Bearbeiter/in: N. Brandenberger

1. Standorttyp (Welcher Standorttyp - aus Anhang 2 - wurde als Grundlage gewählt?)

Bingelkraut Buchenwald

2. Naturgefahren (Welcher "Soll-Zustand" - aus Anhang 4 - wurde als Grundlage gewählt?)

Waldawine, Steinbruch

3. Bewertungsschema für Zustand und Entwicklungstendenz

Bestandes- und Einzelbaum-Merkmal	"Soll-Zustand" angeben	Zustand und Entwicklungstendenz in 10 und 50 Jahren	wirksame Massnahmen angeben	Aufwandverhältnismässig?	Realisierbarkeit?
• Mischung (Art und Grad)	Bei min. 60% E; max 30%				
• Gefüge	min. 2 Entwicklungsbuchen/ha RHD-Streuung mittel		Lichtungsbieb	X	X
Gefüge - horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Lückenbreite < 15m Lückenlänge < 30m Stammzahl > 450		Stabilität durchforstung	X	X
• Stabilitätsträger	max 1/2 der Kronen stark einseitig nur wenig starke Hänger		Stabilität durchforstung	X	X
• Verjüngung	Fläche mit starker Vegetation konkurrenz kleiner 1/3				
- Keimbett					
- Ansamung/Anwuchs	Bei Deckungsgrad kleiner 0,6 vorhanden				
- Aufwuchs	min. alle 150m Mischung zielgerichtet		Lichtungsbieb	X	X
		minimal ideal			

4. Handlungsbedarf:

Handlungsbedarf ist begründet, falls entscheidendes Merkmal < minimal, wirksame Massnahmen realisierbar und verhältnismässig sind.

Handlungsbedarf: ja nein **5. Dringlichkeit:** (nur ausfüllen, wenn Handlungsbedarf = ja)

klein	mittel	gross
		<input checked="" type="checkbox"/>

(Zutreffendes ankreuzen, Erklärung siehe Anhang Nr. 5)

6. Pflegeziel: (Angestrebter Zustand in 10 Jahren beschreiben)		Kontrollkriterien: (Woran erkennt man, dass das Pflegeziel erreicht ist?)					
Lichtungsholz um Verjüngung einzuladen Bestandsdurchlässigkeit sicherstellen		min. 2 Erneuerungsnischen/ha ein Netz stabiler Gewächshäuser, keine Lücken größer als 15x30m.					
7. Aufbereitung des Holzes: (Grundlage: Checkliste, Anhang 6)							
Ringeln <input checked="" type="radio"/> nein Falls ja, Anteil angeben:		Falls Transport vorgesehen, kurz begründen:					
Liegenlassen in Rinde		10-20%					
Liegenlassen ohne Rinde		abhängig von Holzqualität					
Transport		Anzahlung von Stützen, Stabilität des Geländes					
8. Massnahmen und Aufwandschätzung pro Hektare: Massnahmen							
Nr. FZ BAR	Beschreibung	Einheit	Menge pro ha	Kosten/ Einheit	Kosten pro ha		
	Lichtungsholz	m ³	83	159	12782,-		
Total							
9. Holzertrag (Schätzung):		Menge, in m ³ /ha:	83	Preis/m ³ :	60,-	Erlös:	4'980,-
10. Weitere Massnahmen: (Massnahmen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des Forstbetriebes liegen, insbesondere Wildregulierung)							
11. Spezielle Beobachtungen und Bemerkungen:							